

You²

*Eine Hochgeschwindigkeitsformel,
um deine persönliche Effektivität
in Quantensprüngen zu multiplizieren*

Für meinen Freund – dich

*„Wenn du es nicht erwartest, wirst du das Unerwartete nicht finden,
denn es ist hart und schwierig zu finden.“ Heraclitus, 500 v. Chr.*

Eine wahre Geschichte

Ich sitze in einem ruhigen Raum im Millcroft Inn, ein friedlicher kleiner Platz, hinter Pinien verborgen, ungefähr eine Stunde außerhalb von Toronto. Es ist gerade nach Mittag, später Juli, und ich lausche dem verzweifelten Geräusch eines Kampfes auf Leben und Tod, der einige Meter entfernt stattfindet.

Da ist eine kleine Fliege, die die letzten Energien ihres kurzen Lebens ausbrennt in einem nutzlosen Versuch, durch das Glas des Fensters zu fliegen. Die jaulenden Flügel erzählen die ergreifende Geschichte der Strategie der Fliege – *versuch es härter*.

Aber es funktioniert nicht.

Die rasende Anstrengung bietet keine Hoffnung auf Überleben. Ironischerweise ist der Kampf Teil der Falle. Es ist unmöglich für die Fliege es hart genug zu versuchen, um den Durchbruch durch das Glas zu schaffen. Dennoch hat dieses kleine Insekt sein Leben darauf gesetzt, sein Ziel durch rohe Anstrengung und Entschlossenheit zu erreichen.

Diese Fliege ist verloren. Sie wird dort auf diesem Fensterbrett sterben.

Auf der anderen Seite des Raumes, zehn Schritte entfernt, steht die Türe offen. Zehn Sekunden Flugzeit und dieses kleine Geschöpf könnte die Außenwelt, die es sucht, erreichen. Mit einem kleinen Teil der Anstrengung, die es nun verschwendet, könnte es sich aus seiner selbstgebauten Falle befreien. Die Möglichkeit zum Durchbruch ist da. *Es wäre so leicht*.

Warum versucht die Fliege nicht einen anderen Ansatz, etwas dramatisch anderes? Wie kam es, dass sie so gefangen war in dieser Idee, dass diese bestimmte Vorgehensweise und diese verbissene Anstrengung die größte Verheißung des Erfolgs bietet? Welche Logik ist darin, bis zum Tode fortzufahren um den Durchbruch zu suchen mit „mehr vom Gleichen“?

Kein Zweifel, diese Herangehensweise macht Sinn für die Fliege. Bedauerlicherweise ist es eine Idee, die töten wird.

„Versuch es stärker“ ist nicht notwendigerweise die Lösung um mehr zu erreichen. Es ist kein wirkliches Versprechen, dass du bekommst, was du vom Leben haben möchtest. Manchmal ist es sogar ein großer Teil des Problems.

Wenn du deine Hoffnung auf einen Durchbruch darauf setzt, dass du es härter denn je versuchst, wirst du vielleicht deine Chance auf Erfolg töten.

Price Pritchett

Das Versprechen (Originalübersetzung)

Bist du bereit?

Genau jetzt, in diesem Augenblick, bist du zu einer *exponentiellen Steigerung* deiner Leistung fähig. Du kannst deine persönliche Effektivität *multiplizieren*, neue Höhen erreichen und deine alten Leistungsrekorde zerschmettern! Die Ergebnisse, die du erreichen kannst, werden für dich schwer vorstellbar sein.

Du kannst You² werden.

Du musst dich nicht mit den Dingen, so wie sie jetzt sind, zufrieden geben. Das kann sich verändern. Dramatisch. Wenn du bereit bist ist das Leben darauf vorbereitet dir eine Durchbrucherfahrung zu geben. Du kannst in einen höheren Leistungsorbit springen . . . den Traum leben . . . dich an einer komplett anderen Erfolgsebene erfreuen.

Auch musst du nicht damit zufrieden sein, die Dinge schrittweise oder graduell zu verbessern. Genauso wie dein *Level* der Arbeitsleistung sich dramatisch verändern kann, kann es auch die *Geschwindigkeit* der Vollendung. Darüber hinaus erfordert die You² Formel auch weitaus weniger Anstrengung, als du in der Vergangenheit unternommen hast.

Du hast dein volles Potenzial noch nicht erreicht. Bis jetzt bist du dem nicht einmal nahe gekommen. Egal wie du Erfolg messen möchtest, ungeachtet dessen, wie du Leistung definierst, du hast gerade einmal an der Oberfläche dessen gekratzt, was du selbst erreichen kannst.

Aber vielleicht ist jetzt die Zeit gekommen, all das zu ändern.

Vielleicht bist du bereit für einen Quantensprung.

Das Versprechen (eigene Überarbeitung - ah)

Genau jetzt, in diesem Augenblick, bin ich zu einer *exponentiellen Steigerung* meiner Leistung fähig. Ich kann meine persönliche Effektivität *multiplizieren*, neue Höhen erreichen und meine alten Leistungsrekorde zerschmettern! Die Ergebnisse, die ich erreichen kann, werden für mich schwer vorstellbar sein.

Ich kann You² werden.

Ich muss mich nicht mit den Dingen, so wie sie jetzt sind, zufrieden geben. Das kann sich verändern. Dramatisch. Wenn ich bereit bin ist das Leben darauf vorbereitet mir eine Durchbrucherfahrung zu geben. Ich kann in einen höheren Leistungsort springen . . . den Traum leben . . . mich an einer komplett anderen Erfolgsebene erfreuen.

Auch muss ich nicht damit zufrieden sein, die Dinge schrittweise oder graduell zu verbessern. Genauso wie mein Level der Arbeitsleistung sich dramatisch verändern kann, kann es auch die Geschwindigkeit der Vollendung. Darüber hinaus erfordert die You² Formel auch weitaus weniger Anstrengung, als ich in der Vergangenheit unternommen habe.

Ich habe mein volles Potenzial noch nicht erreicht. Bis jetzt bin ich dem nicht einmal nahe gekommen. Egal wie ich Erfolg messen möchte, ungeachtet dessen, wie ich Leistung definiere, ich habe gerade einmal an der Oberfläche dessen gekratzt, was ich selbst erreichen kann.

Aber jetzt ist die Zeit gekommen, all das zu ändern.

Jetzt bin ich bereit für meinen Quantensprung!

Quantensprünge

Quantensprung ist ein Begriff, der aus dem Wortschatz der neuen Physik stammt – der Quantenphysik – der Wissenschaft hinter solchen technologischen Durchbrüchen wie Lasern, Fernsehen, Computern, Weltraumkommunikation und Kernenergie. Quantenphysik ist als die kraftvollste Wissenschaft beschrieben, die Menschen je konzipiert haben. Sie erfordert ein fundamentales Umdenken bei den Konzepten wie Zeit und Raum und wie das menschliche Bewusstsein arbeitet.

Quantenphysik hat auch eine atemberaubende Auswirkung was dich anbelangt, dein Potenzial und die Kraft deines Geistes. Um es einfach zu sagen, als Menschen werden wir unsere Ideen über das Universum und wie wir dahinein passen neu gestalten müssen.

Fred Alan Wolf hat es in seinem preisgekrönten Buch „*Nimm den Quantensprung*“ folgendermaßen beschrieben:

„. . . der explosive Sprung, den ein Teilchen vollführt, wenn es von einem Ort zum anderen springt (. . .) in einem bildlichen Sinn gesprochen meint ‚einen Quantensprung machen‘ ein Risiko eingehen, in unkartierte Territorien vordringen, ohne einen Führer.“

(Wolf, Fred Alan. Taking the Quantum Leap. (Haprer& Row: New York 1981), p. 1)

Physiker, die Quantenmechanik erforschen, haben beobachtet, dass diese Teilchen die „Sprünge“ *ohne augenscheinliche Anstrengung* machen, und *ohne all die Basispunkte abzudecken*, die zwischen dem Start- und dem Endpunkt liegen.

Was geht hier vor? Wie passiert das? Und ist es für dich als Individuum möglich, etwas sehr ähnliches in deiner persönlichen Leistung zu tun?

You²

Die meisten Menschen arbeiten mit einem Mindset, das annimmt, dass Erfolg einen Schritt nach dem anderen kommt.

Die unausgesprochene, aber sehr populäre Vorstellung ist, dass wir uns systematisch von unserem jetzigen Leistungsstand zum nächsten bewegen müssen. Dann, so das Denken, von diesem Stadium aus, können wir anfangen uns zum nächsthöheren Level in der Reihe hochzuarbeiten. Schrittweiser Fortschritt.

Dies ist ein unglückliches Missverständnis und es spiegelt sich klar in der Art wider, wie Menschen funktionieren. Sie gehen von Tag zu Tag, streben danach, schrittweise Fortschritte in ihrer Leistung zu machen. Das ist meist Routine. Das ist der Weg für konventionelles Wachstum.

Aber das Leben muss einfach nicht immer so funktionieren.

Fortschreiten in einer messbaren Geschwindigkeit – Schritt für Schritt von dort, wo du bist zu einem kleinen bisschen besser – fühlt sich normalerweise leichter an, natürlicher und sogar sicherer. Aber in bestimmten Bereichen deines Lebens kannst du genauso einfach darüber nachdenken, Schritte zu überspringen. Du kannst dich von deinem jetzigen Standort direkt zu einem begeben, der einige Stufen höher liegt – auf direktem Weg.

Du machst den Quantensprung. Du wirst *You²*. Anstatt jetzige Umstände zu akzeptieren oder zufrieden zu sein mit schrittweisem Fortschritt, gehst du zu einem Durchbruch.

You² beinhaltet einen „explosiven Sprung“ in deiner persönlichen Leistung, der dich weit über den nächsten logischen Schritt hinausbringt. Es ist eine Formel für umwerfende Fortschritte, die du erreichst, und die Realisierung deiner Träume. Das Konzept ist das der potenzierten Gewinne anstatt schrittweisem Fortschritt. Du kannst es vergleichen mit Multiplikation statt Addition – es bedeutet eine geometrische Progression in deiner Effektivität.

Das ist so aufregend wie provokativ, aber es wird sogar noch besser. Erwinnere dich, Quantensprünge können *ohne offensichtliche Anstrengung* kommen. Sie

sind Hochgeschwindigkeitsbewegungen, die dich zu einem dramatisch höheren Leistungslevel tragen können, ohne zeitraubenden Kampf.

Quantensprünge scheinen den Gemeinsinn zu verletzen – durch und durch! Die Idee, in einen „höheren Orbit“ zu ziehen und in diesem Prozess einige Sprossen auf der Erfolgsleiter zu überspringen, scheint den Menschen weit hergeholt, vielleicht sogar unverschämt.

Danach mögen Quantensprünge als praktisch, sensibel, sogar offensichtliche Bewegungen gesehen werden, aber sie kommen typischerweise nicht zu dir als die offensichtlichen Schritte in diesem Moment. Normalerweise ist es in der Rückschau, dass du ihre versteckte Logik und Eleganz wahrnimmst. Ausnahmslos sind Quantensprünge keine komplexen oder komplizierten Manöver. Gewöhnlich neigen sie dazu, einfach, energieeffizient und zeitsparend zu sein.

You², die Quantensprungstrategie, kann dir diese speziellen Träume und Wünsche, von denen du instinktiv fühlst, dass sie deine sein sollten, liefern. Aber dieser Durchbruch fordert eine radikale Abkehr von einigen deiner Gewohnheiten.

Verändere deine persönlichen Regeln für Erfolg

Deine persönliche Effektivität in dieser Größenordnung zu steigern – von You zu You² – ist keine gängige Vorstellung.

Es sollte dich nicht überraschen zu hören, dass unkonventioneller Erfolg nach unkonventionellen Vorgehensweisen ruft.

Quantensprünge erfordern paradoxes Verhalten. Ungewöhnliche Schritte. Handlungen, die oberflächlich betrachtet oft dem Gemeinsinn zu widersprechen scheinen.

Als Menschen gehen wir jedoch normalerweise mit dem Offensichtlichen. Wir haben die Gewohnheit uns auf Verhaltensweisen zu stützen, die uns scheinbar über die Jahre am besten gedient haben. Wenn wir eine Vorgehensweise

wählen, die sehr nützlich scheint, und die uns erlaubt, gut abzuschneiden und Erfolg zu haben, liegt sie uns sehr nahe. Wir verzichten nur sehr ungern auf diesen gewohnheitsmäßigen Ablauf. Tatsächlich gibt es die Tendenz, unsere liebste Vorgehensweise immer öfter zu nutzen, so dass wir immer besser und besser darin werden, die Dinge auf diese bestimmte Art zu erledigen.

Dieses Geschick mit bestimmten Handlungsweisen liegt an unserer Überabhängigkeit von den Strategien und Taktiken, die es beinhaltet. Wir widerstehen neuen Herangehensweisen, weil sie uns das Gefühl geben, ungeschickt, peinlich und riskant zu sein.

Aber wenn du deine Erfolgsquote schnell erhöhen möchtest, musst du energisch neue Verhaltensweisen suchen und einsetzen. Neue Einstellungen. Du musst bereit sein aus deinen Routinen auszubrechen um einen Quantensprung zu machen.

Die Dinge, die für dich in der Vergangenheit sehr gut funktioniert haben, verlieren früher oder später ihren Nutzen. Auch wenn deine gewohnte Handlungsweise immer noch gut ist, um deinen momentanen Erfolg zu halten und die normale Wachstumskurve, hilft sie dir nicht wenn du viel höhere Erfolgskurven erreichen möchtest.

Und wenn du dich weiterhin auf diese alten Routinen verlässt, und vielleicht sogar bei ihnen bleibst, wenn deine Erfolgskurve flacher wird oder durchhängt, erschaffst du dir deine eigene Falle.

Es gibt hier eine bestimmte Ironie. Deine früheren sichersten Verhaltensweisen können dein Haupthinderungsgrund für deinen zukünftigen Erfolg werden. Es ist möglich, dass sie deinen Fortschritt verhindern. Sie könnten als persönliche Grenzlinien stehen, die beeinträchtigen, was du in deinem Leben erreichen kannst.

Es gibt jedoch einen anderen Handlungskurs. Es ist der Weg des Quantensprungs: *You²*

Die folgenden Kapitel erklären die seltsame Strategie, die daran beteiligt ist.

Hör auf, es härter zu versuchen

Quantensprünge können nicht Schritt für Schritt oder durch „mehr vom Gleichen“ erreicht werden.

Du musst die Gänge wechseln. Du musst neuen Denk- und Handlungsmustern folgen. Die Regeln dessen, was funktioniert und was nicht, verändern sich immer, wenn du versuchst dich von normaler Leistung zu You² zu bewegen.

Halte inne und denk darüber nach. Hier ist, wie es geht – „mehr vom Gleichen“ gibt dir normalerweise mehr vom Gleichen.

Natürlich, das ist, was du hauptsächlich möchtest, prima. Versuch es ein bisschen mehr und du bekommst ein bisschen mehr raus. Versuch es viel stärker und du kannst viel bessere Ergebnisse erhoffen.

Richtig?

Nun, möglicherweise. Aber es ist definitiv keine sichere Sache.

Früher oder später kommst du an den Punkt, an dem du es nicht mehr stärker versuchen kannst. Es kann sein, dass dein Geist erlahmt, oder dass deine körperlichen und geistigen Kräfte bis zum Anschlag ausgereizt sind. Und oft, kurz bevor du zu diesem Zustand kommst, bist du an dem Punkt, wo deine Ergebnisse schrumpfen – immer stärker versuchen produziert immer weniger. Tatsächlich bringt die Intensivierung deiner Anstrengungen nichts als größere Probleme ein.

Als ein gutes Beispiel geh zurück zur Geschichte der Fliege. Dieses kleine Insekt hätte sich 180 ° vom Fenster abwenden können und den Weg des kleinsten Widerstandes nehmen können wenn es durch die offene Tür geflogen wäre. Ein Quantensprung zur Freiheit. Zehn Sekunden mühelosen Fluges hätten den totalen Erfolg gebracht, während Stunden der Frustration und Panik, damit verbracht, die Flügel gegen die Scheibe zu schlagen, dazu bestimmt waren, fruchtlos mit dem Tod auf der staubigen Fensterbank zu enden.

Nun, das ist kein Argument gegen Selbstdisziplin oder Durchhaltevermögen. Das sind wahre Werte. Durch das Leben hindurch können sie einen kraftvollen Beitrag zu Erfolg und Erfüllung leisten.

Sie sind fundamental, um deine Talente zu entwickeln. Es ist extrem wichtig, sich selbst fleißig einzubringen und manchmal ist „Stehvermögen“, was den großen Gewinn liefert.

Aber normalerweise wirst du herausfinden, dass es härter zu versuchen nur schrittweisen Gewinn bringt, keine Quantensprünge. Behalte auch im Kopf, dass härter versuchen (sogar sehr viel härter) manchmal nicht mehr ist, als der direkte Weg zum Burnout. Der Versuch, durch „mehr vom Gleichen“, entschlossen Sein und engagiertem Einsatz erfolgreich zu werden, kann dich für bessere Wege blind machen.

Wenn du einen Quantensprung machen möchtest hör damit auf, über den härteren Versuch nachzudenken. Mehr Einsatz ist nicht die Antwort.

Ignoriere konventionelle Ansätze

Versuche rücksichtslos etwas anderes.

Normalerweise erreichen wir gewöhnliches Wachstum weil wir entlang der gewöhnlichen Linien denken. Wir erfahren vernünftige Leistungssteigerungen weil wir uns auf vernünftige Ansätze verlassen. Wir finden den Weg zu bescheidenen Steigerungen unseres Erfolgs weil wir nach nichts anderem suchen.

Quantensprünge verlangen, dass du den Status Quo aufgibst. Anstatt noch einmal zu versuchen, was du schon immer getan hast, vielleicht mit noch mehr Intensität und Entschlossenheit, ignoriere das Gewöhnliche.

You² erfordert eine jähe Verhaltensänderung.

Schau nach einem paradoxen Schritt. Erwäge zum Beispiel, dein Gebiet umzukehren. Versuche, unlogisch zu sein. Prall ab. Wenn du versuchst, über die Mauer zu klettern, öffne die Tür und gehe hindurch. Wenn du gegen den Strom

schwimmst versuche, mit der Strömung zu gehen. Benutze Finesse statt Anstrengung.

Du musst etwas Neues tun!

Die Tendenz, wenn du anfängst, deine Leistung auszusetzen oder auszugleichen ist, dass du zur Basis zurückgehst und „tust, was du am besten kannst“. Aber das zu tun, was du am besten kannst, könnte das schlechteste sein, was du tun kannst. Es ist wirklich egal, wie gut du etwas kannst, wenn es das Falsche ist.

„Der Glaube an das Vertraute“ stellt die Falle. Und du springst hinein wenn du dich wieder darauf einlässt, was logischerweise funktionieren sollte, weil es in der Vergangenheit gewöhnlich auch funktioniert hat.

Um den Quantensprung zu machen musst du aus der Spur ausbrechen, in der du immer gerannt bist. Überdenke deine Routinen. Überwinde die Abhängigkeit von deinen alten Methoden. Setz ein neues Muster.

Wenn die Dinge, die du tust, nicht mehr funktionieren hör auf, sie zu tun. Fokussiere dich auf das, was funktioniert. Wenn du einfach aufhörst, was du getan hast, anstatt es verbissen stärker zu tun, erschaffst du zumindest eine Möglichkeit – einen „Leerraum“ – um etwas anderes zu tun.

Quantensprünge kommen, wenn du die elegante Lösung suchst. Also such nach einem Ansatz, der charakterisiert ist durch Einfachheit, Präzision, Gewandtheit. Es wird nicht so komplex und zeitraubend sein wie dein jetziger Kampf. Alles in allem wird es nicht so viel deiner Energie und Gefühle beanspruchen. Und es wird dir wahrscheinlich nicht vertraut sein.

You² ruft nach einer neuen Perspektive, einer flinken Bewegung, dem Weg des geringen Widerstands. Es gibt einen Weg, auf dem du mehr mit weniger tun kannst.

Denke darüber hinaus, was normales Denken erlauben würde

Die meisten von uns fliegen viel zu dicht über dem Boden. Zu oft geben wir uns nicht die Erlaubnis aufzusteigen.

Es ist an der Zeit, sich auf die Möglichkeiten zu konzentrieren, statt auf Grenzen oder Hindernisse. Einen Quantensprung zu machen bedeutet, sich außerhalb der eigenen mentalen Grenzen zu bewegen. Wenn du deine Denkweise überdenkst, kannst du dein Leistungspotenzial vervielfachen. Du musst dich von deinen Wünschen leiten lassen, anstatt dich durch vermeintliche Zwänge einschränken zu lassen.

Den Quantensprung zu suchen bedeutet, die Grenzen des Bewährten zu verletzen. Es bedeutet, weit mehr zu erreichen als das Übliche. Begrenze deine Wünsche also nicht auf das, was du glaubst, „haben zu können“ . . . fang an das zu verfolgen, was du „willst“. Das bedeutet, dass du dir selbst die Erlaubnis geben musst, zu träumen, zu wagen. Du musst dich selbst befreien.

Eine zehn- oder zwanzigprozentige Verbesserung ist überhaupt nicht die Idee. Das würde nur einen schrittweisen Gewinn darstellen. Das mag in manchen Situationen eine beeindruckende Leistung sein, etwa wenn es ungewöhnliche Hindernisse gibt oder sehr schwierige Umstände. Aber auch wenn ein solches Ziel eine Herausforderung wäre, würde es keinen Quantensprung darstellen. Anstelle von „zusätzlichen zehn Prozent oder so“ bedeutet ein Quantensprung einen dramatischen Gewinn, eine exponentielle Steigerung. Quantensprünge sind per Definition ziemlich erstaunlich, sicherlich unkonventionell.

Mach dir nicht vor, dass alles, was du dir vorstellen kannst, möglich ist. Das ist es nicht. Aber in einigen Bereichen deines Lebens ist das, was in deiner Reichweite liegt, genug, um den Verstand zu verblüffen. Du kannst dein Erfolgsniveau verdoppeln, es verdreifachen. Weit darüber hinaus kannst du deine Leistung mit der zweiten oder dritten oder vierten Potenz steigern. . . oder darüber hinaus.

Es gibt zwar Grenzen, aber um die brauchst du dich nicht zu sorgen. Deine wirklichen Grenzen liegen weit jenseits deiner künstlichen mentalen Grenzen. Die wirklichen Grenzen werden dich nicht einschränken, aber die falschen, die du in deinem Kopf mit dir herumträgst, sind ein selbstauferlegtes Gefängnis.

Wie brichst du also aus diesem Gefängnis aus? Durch Aufgabe.

Du musst einige deiner alten Überzeugungen und einige dieser „vernünftigen“ Denkmuster aufgeben. Der so genannte gesunde Menschenverstand kann ein Fluch sein, der einem eine Grenze setzt, wie weit man kommt oder wie hoch man fliegen kann.

You², die Quantensprung-Strategie, basiert auf ungewöhnlichen Denkmustern.

Suspendiere den Unglauben

Handle, als wäre dein Erfolg sicher

Anstatt dich zurückzuhalten, weil du keinen harten Beweis dafür hast, dass du einen Quantensprung *machen kannst*, schau, dass du nicht damit endest zu beweisen, dass du es *nicht kannst*. Spring einfach – handle, als ob dein Erfolg garantiert ist – und dann schau, welche Idee du glauben solltest.

Deine Denkweise mag im Moment durch Zweifel und Skepsis beeinträchtigt sein. Die Vorstellung, einen Quantensprung in deiner Leistung zu machen, von deinem jetzigen Leistungsniveau mit einem kühnen Sprung auf eine mehrere Schritte höhere Stufe zu springen, ist eine außerirdische Idee. Du bist nicht darauf trainiert, so zu denken. Du hast vielleicht deutliche Vorbehalte gegenüber der Möglichkeit, dass du überhaupt eine solche exponentielle Verbesserung erreichen kannst, vor allem mit weniger Aufwand und in einem sehr kurzen Zeitrahmen.

Allerdings sind sich die Experten generell einig, dass Menschen normalerweise nur ungefähr zehn Prozent ihres wirklichen Potenzials nutzen. Wenn wir das Argument akzeptieren und sogar, wenn keine anderen Ressourcen außerhalb deiner selbst da wären, die du in dieser Situation zum Tragen bringen könntest, könntest du immer noch zehn Mal mehr erreichen als zuvor.

Deine Skepsis, von der du annimmst, dass sie auf rationalem Denken und einer objektiven Bewertung von Sachdaten über dich selbst beruht, wurzelt in mentalem Müll. Deine Zweifel sind kein Produkt von akkuratem Denken, sondern von gewohnheitsmäßigem Denken. Vor Jahren hast du fehlerhafte Schlussfolgerungen als korrekt akzeptiert und begonnen, dein Leben so zu

leben, als wären diese verzerrten Ideen über dein Potenzial wahr, und hast das kühne Lebensexperiment eingestellt, das dir als Kind so viele bahnbrechende Verhaltensweisen beschert hat. Nun ist es an der Zeit, dieses Vertrauen in dich wiederzufinden, das du früher in dich hattest.

Wenn du gegenüber einigen Ideen skeptisch sein möchtest, die es wirklich verdienen, hinterfragt zu werden, dann prüfe die Gedanken und Glaubenssätze, die gegen deinen Quantensprung gekämpft haben. Teste diese alten hemmenden Ideen indem du es angehst mit allem, was du hast.

Für jetzt suspendiere einfach deinen Unglauben. Du musst nicht überzeugt sein, dass du den Quantensprung wirklich machen kannst, aber hör auf diese alten Ideen zu glauben, die du schon immer mit dir herumgetragen hast über deine eigenen persönlichen Grenzen. Wenn es das einfacher macht höre eine Weile auf, irgendetwas zu glauben.

Handle einfach so als hättest du vollkommenes Vertrauen. Tu lediglich, was du tun würdest, wenn du wüsstest, dass du Erfolg hättest. Verhalte dich als hättest du diese totale Überzeugung.

Zweifel ist, was den meisten Schaden anrichtet. Gib ihm also keinerlei geistigen Raum. Handle kühn, als wäre es absolut unvorstellbar, dass du irgendetwas anderes als einen erfolgreichen Quantensprung erfahren würdest.

Wenn du an etwas zweifeln musst, dann an deinen Grenzen

Fokussiere dich auf Ziele und nicht auf die Mittel

Du musst nicht wissen, wie du dorthin gelangst aber du musst wissen, wo du hinwillst.

Es ist ausschlaggebend, ein kristallklares Bild dessen zu haben, was du vollbringen möchtest. Handle mit einem scharf definierten mentalen Bild des Ergebnisses, das du suchst. Fessel deine Aufmerksamkeit an den Punkt, an dem du am Ende deines Quantensprungs landen willst. Visualisiere deine Ankunft. Wenn du das tust ist es, als „magnetisierst“ du dich für die Wege und Mittel,

die an der Methode, dorthinzukommen, beteiligt sind. Die Lösungen werden anfangen aufzutauchen. Antworten kommen zu dir.

Wenn du anfängst dir über alles, was auf dem Weg von hier nach da beteiligt sein wird, Sorgen zu machen, wirst du dich zwangsläufig mit Fragen zur Methodik verzetteln. Die Menschen hängen sich immer auf an den „WIE“-Aspekten in Bezug auf den Quantensprung.

Lass es! Die Antworten werden zu dir kommen. Und wenn sie das tun wirst du sie wahrscheinlich als einfache, stromlinienförmige Lösungen empfinden.

Schau, ein Quantensprung ist eine Bewegung, auf die du schon vorbereitet bist. Du hast sie einfach noch nicht gemacht.

Du hast das Potenzial, die Ressourcen sind vorhanden, die Möglichkeit ist da. Was fehlt ist deine Entscheidung es zu tun.

Vielleicht hilft dir dies, die Situation viel besser einzuordnen. Der Quantensprung ist etwas, das du vom Passieren abgehalten hast. Es ist nichts, für das du kämpfen musst, damit es passiert. Du zwingst es nicht in die Existenz . . . du lässt es einfach passieren. Der Schlüssel ist, nicht im Weg zu stehen!

Ein Quantensprung ist das Unerwartete, das mit plötzlicher Anmut zu dir kommt. Du kannst dich selbst öffnen für diesen Durchbruch, du kannst ihn sogar einladen, aber du kannst es nicht durch härteren Kampf passieren lassen oder dadurch, dass du zuerst den perfekten Plan entwickeln willst.

You² wird durch einen intuitiven und instinktiven Entdeckungsprozess erreicht, der auf dem Sinn für Richtung und Streben basiert. Wenn du die Antworten und die Struktur und die Gewissheit vorab hast ist es *kein* Quantensprung.

Die Formel enthält nicht, alles hübsch organisiert zu haben und alle Risiken eliminiert bevor du dich bewegst. Es ist ein bisschen „aus der Hüfte schießen“ dabei. Zähle nicht darauf, alle Verfahrensfragen für die Reise festgelegt zu haben bevor du die Reise beginnst.

Du musst bereit sein, Unklarheit, Verwirrung und sogar Chaos für eine Weile zu tolerieren, während du unterwegs deinen Plan formst. Erlaube ein wenig Unordnung in deinem Leben.

Wenn du dich zu sehr um einen Schritt-für-Schritt-Plan für die Handlungen kümmerst, wirst du nur noch über potenziellen Problemen und Hindernissen brüten, die eventuell kommen könnten.

Jetzt ist alles, was du brauchst, ein Zielpunkt . . . und Action!

Ein Quantensprung meint per Definition, sich in unkartierte Territorien zu bewegen, ohne einen Führer, dem man folgen kann. Du selbst zeichnest die Karte während du gehst.

Schau es so an – du sollst dich nicht darüber sorgen, was in der Mitte eines Sprungs passiert . . . du sollst darüber nachdenken, wo du landen wirst!

Verlass dich auf die unsichtbaren Kräfte

Die Verbesserung deiner Leistung in einer Größenordnung von You² kann unrealistisch klingen wenn du denkst, dass du das ganz alleine schaffen musst.

Aber das musst du nicht.

Vergiss die Idee, dass du alle nötigen Ressourcen greifbar und in voller Größe sehen können musst, alle Ressourcen, die nötig sind, um deine Leistung so dramatisch zu steigern. Es gibt Ressourcen, die du anzapfen kannst aber nicht sehen und sie sind viel größer und kraftvoller als die Ressourcen, die du derzeit überblicken magst.

Die Abwesenheit des Beweises ist nicht der Beweis für ihre Abwesenheit. Denk an einen Eisberg, bei dem du nur die Spitze von dem siehst, was wirklich da ist. Genauso real, lediglich außer Sicht, sind unsichtbare Ressourcen, bereit einen grundlegenden Unterschied zu machen in dem, was du erreichen kannst. Alles, was du zu tun hast ist, zu öffnen und sie einzulassen.

Quantensprünge sind lediglich ein Prozess, bei dem du dich selbst und deine Welt anders nutzt und dadurch andere Möglichkeiten, die es gibt, tatsächlich verwirklichen kannst. Deine Bereitschaft, einen Quantensprung zu machen, ist der Möglichmacher.

Du erreichst deine Träume, dein volles Potenzial nicht durch deinen eigenen, alleinigen Kampf. Wie bereits erwähnt, sind weder rohe Anstrengung noch bloße Willenskraft die Antwort. „Dich so sehr zu bemühen, wie du kannst“, wird bei weitem nicht ausreichen, um so weit zu kommen, wie du gehen könntest. Du musst dir die Unterstützungssysteme zunutze machen, die du nicht sehen kannst.

In gewissem Sinne ist der Quantensprung wie ein Bridge-Spiel. Du reizt nicht nur für dein Blatt, sondern auch für die Kraft der Karten deines Partners. Du siehst diese Karten zwar erst, wenn es an der Zeit ist, sie auszuspielen, aber du vertraust darauf, dass sie deinem eigenen Blatt wertvolle Kraft verleihen werden.

Die unsichtbaren Kräfte sind Phantomkräfte, die nicht vollständig erklärt werden können. Vielleicht erscheinen sie dir als eher mystische Phänomene, aber in Wahrheit werden sie einen erstaunlichen Beitrag zu deinen Bemühungen leisten. Diese unsichtbaren Kräfte scheinen durch dein Unterbewusstsein, mentale Bilder, Intuition und „Glück“ zu wirken. Vielleicht wirst du in einem Moment der Einsamkeit von einem Geistesblitz getroffen. Eine kreative Lösung für ein Problem fällt dir vielleicht im Traum ein. Eine bahnbrechende Idee kann dir durch den Kopf schießen, während du dein Ziel visualisierst. Irgendwie scheinen die Ressourcen, die du brauchst, einfach zufällig aufzutauchen.

Male dir ein lebhaftes Bild in deinem Kopf, damit diese Kräfte genau wissen, was du willst. Auf die eine oder andere Weise werden die unsichtbaren Kräfte dich mit ihrer Wirkung blenden. Verlass dich darauf.

Quantensprünge fallen dir leicht, wenn du dich an diese bemerkenswerte Kraftquelle anschließt. Du musst sie nicht vollständig verstehen um sie nutzen zu können, genauso wenig wie du die komplizierte Physik der Energie

verstehen musst, um einen Lichtschalter umzulegen und den Raum mit Licht zu fluten.

Wenn du dich ständig auf ein klares Bild von dem konzentrierst, was du erreichen willst, und dich mit Zuversicht darauf zubewegst, werden die unsichtbaren Kräfte dir zur Seite stehen. Diese Unbekannten, diese unsichtbaren Ressourcen, sind die mächtigsten Faktoren, die dir helfen können, den Quantensprung zu You² zu schaffen.

Wähle andere Risiken

Ein Quantensprung fühlt sich riskant an.

Die Risiken erscheinen dir ziemlich offensichtlich und können recht bedrohlich sein, aber du musst sie gegen die versteckten Risiken abwägen, die du akzeptierst, wenn du dich entscheidest, mit dem Status Quo zu leben.

Frag dich, was du riskierst, wenn du dich nicht für den Quantensprung entscheidest. Das Risiko besteht darin, dass du nicht das bekommst, was du wirklich vom Leben willst.

Du musst verstehen, dass du dem Risiko nie entkommen kannst. Du kannst nicht entscheiden, ob du mit oder ohne Risiko leben willst. Es steht immer etwas auf dem Spiel. Du kannst nur entscheiden, welche Risiken du eingehen willst.

Egal, ob du dich für den Quantensprung entscheidest oder deiner gewohnten Routine folgst, du setzt etwas aufs Spiel. Wähle also mit Bedacht und mach dir nicht vor, dass du auf „Nummer sicher“ gehst, indem du mit dem Status Quo lebst. Das könnte der sicherste Weg sein, zu verlieren.

Quantensprünge bedeuten, dass man sich bis zu einem gewissen Grad aus der Zone der Vertrautheit, Sicherheit und Bequemlichkeit hinausbewegen muss. Aber du kannst den Sprung zu You² schaffen, ohne rücksichtslos oder impulsiv zu sein.

Ehrlich gesagt, ein Quantensprung ist kein reines Glücksspiel. Es ist keine Spielerei. Du ergreifst einfach eine Gelegenheit, die du bisher ignoriert hast. Du gibst deine Ausreden auf. Du stellst das Problem neu dar. Du ergreifst eine völlig neue Chance. Ein Quantensprung bedeutet, ein Risiko einzugehen, das die Wahrheit entlarvt und offenbart, dass das Einzige, was von Bedeutung ist und bisher im Weg stand, du selbst bist.

Wage es, an dich selbst zu glauben. Riskiere es, in der Annahme zu handeln, dass du einen Quantensprung schaffen kannst. Andernfalls besteht die Gefahr, dass du dich mit einem Bruchteil dessen zufrieden gibst, was das Leben dir zu bieten hat.

Es geht nicht darum, eine große Chance zu ergreifen, sondern darum, dir selbst eine große Chance zu geben.

Das größte Hindernis die Gewinnquoten zu schlagen besteht darin, sie nie herauszufordern. Solange du die Grenzen dessen, was du erreichen kannst, nicht austestest, kannst du nicht wirklich wissen, wie groß deine Chancen tatsächlich sind. Und die Chancen ändern sich zu deinen Gunsten, wenn du beginnst, sie herauszufordern.

Wenn du jedoch versuchst, deine Verwundbarkeit zu minimieren, indem du neue Risiken vermeidest, verringerst du deine Chancen auf einen Quantensprung.

[Vertrau auf die Kraft des Strebens](#)

Du hast viele Träume geträumt, die du nur hättest nehmen müssen.

In der Tat waren fast alle von ihnen innerhalb deiner Reichweite. Auch jetzt kann das meiste von dem, wovon du träumst, dir gehören.

Das einfache Geheimnis ist die Suche. Streben! Träume beginnen sich in der Wirklichkeit zu kristallisieren, wenn sie verfolgt werden.

Die Welt verhält sich anders, wenn man tatsächlich etwas unternimmt, um das zu erreichen, was man will. Was du dir wünschst was „sein könnte“ beginnt zu

werden. Der Traum bewegt sich in deine Richtung, beginnt zu dir zu kommen, während du nach ihm greifst.

Bedenke: Die Träume, die du im Leben verwirklicht hast, sind die, die du aktiv gesucht hast. Das, was du erreicht hast, ist das, wozu du dich entschieden hast, es auf die eine oder andere Art und Weise anzustreben. Du kannst den ganzen Tag und das ganze Jahr über „positiv denken“, aber was zählt, sind positive Taten.

Wünschen, Sehnsucht, Wollen, Begehren . . . das ist nicht dasselbe wie das Verfolgen eines Traums. Das sind mentale Zustände, die eine wichtige Rolle in dem Prozess spielen können, *You²* zu werden. Aber sie sind im Wesentlichen passiv. Das Streben hingegen ist aktiv. Das Streben nach deinem Traum ist ein Verhalten – eine Bewegung – und es verkürzt den Abstand zwischen dir und deinem gewünschten Ziel.

Die meisten Menschen verwechseln das Wünschen und Wollen mit dem Verfolgen eines Traums. Aber wenn dieser Wunsch nicht in Erfüllung geht schließen sie daraus, dass der Traum nicht der ihre sein kann. Der einzige Beweis, den sie haben, ist der, dass die Sehnsucht nicht ausreicht. Die vorliegenden Daten beweisen lediglich, dass das Verlangen allein nicht reicht – nicht reichen kann – um zu liefern.

Das Streben danach macht den Unterschied aus. Das Streben nach dem, was man will, verändert die Chancen, es zu bekommen, sofort und drastisch. „Das, was du willst“ wird Teil eines dynamischen Austauschs, bei dem die Welt und du selbst in einer Partnerschaft stehen, wenn du handelst und dich auf den Traum zubewegst.

You² basiert fest auf der Prämisse des Strebens. Quantensprünge erfordern, dass du in die Offensive gehst. Aus einer defensiven Haltung heraus kannst du keine exponentiellen Steigerungen deines Erfolgs erzielen. Du kannst nicht in einer passiven Haltung verharren und einen Quantensprung machen.

Du musst den Traum vorantreiben. Das bedeutet, dass du die Deckung, die Sicherheit, die mit dem bloßen Wunsch nach etwas einhergeht, verlassen musst. Du musst dein Vertrauen in die Tat umsetzen.

Frage . . . suche . . . klopfe an . . . und der Traum wird dein sein.

Such den Misserfolg

Quantensprünge fordern den Willen, Fehler zu machen.

Man kann sich nicht in der sicheren Zone des Verhaltens verkriechen, in der man die Wahrscheinlichkeit des Scheiterns überwunden hat. Die mangelnde Bereitschaft, sich Niederlagen zu stellen oder auf Probleme zu stoßen, verhindert Quantensprünge. Wenn du dir nicht erlaubst, Fehler zu machen, zu scheitern, wirst du nie die Gelegenheit haben, die Grenzen dessen auszutesten, was du wirklich zu leisten imstande bist.

Du musst dir darüber im Klaren sein, dass du, wenn du keine Schwierigkeiten, Probleme oder Schmerzen hast, die Latte wahrscheinlich zu niedrig angesetzt hast. Du hast dich in deinem Wachstum und deiner Leistung zu niedrig eingependelt. Du bist wahrscheinlich weit davon entfernt, deine Grenzen zu erreichen.

Betrachte also Probleme, Schmerzen oder einen Leistungsabfall als ein positives Zeichen. Eine Leistungsverzögerung tritt in der Regel ganz am Anfang auf, wenn du einen Quantensprung machst. Es ist die Pause, in der du dich auf den Sprung vorbereitest, der vorübergehende Verlust an Schwung, der beim „Schalten der Gänge“ auftritt.

Du destabilisierst dich absichtlich, wenn du aus den Gewohnheitsmustern ausbrichst, die den Status quo darstellen. Du schaffst für dich selbst ein gewisses inneres Chaos. Sei also auf die Möglichkeit von Verwirrung, Angst und Misserfolg vorbereitet. Das gehört dazu, wenn du dich für eine neue Methode öffnest, die das Potenzial hat, exponentielle Leistungssteigerungen zu bringen.

Wie so oft im Leben scheint es, dass die Dinge zuerst schlechter werden, bevor sie besser werden. Sei auf diese Art von Entwicklung vorbereitet. Probleme gehören zum Prozess dazu. Sie sind Teil der Gleichung, die *You²* hervorbringt. Sie sind kein Beweis dafür, dass deine Ambitionen vergeblich sind oder dass du aufgeben solltest.

Wie jemand gesagt hat: „Alles sieht in der Mitte wie ein Misserfolg aus“. Man kann keinen Kuchen backen, ohne die Küche dreckig zu machen. In der Mitte einer Operation sieht es so aus, als ob im Operationssaal ein Mord geschehen wäre. Wenn man eine Rakete zum Mond schickt, ist sie in neunzig Prozent der Fälle vom Kurs abgekommen – sie „fehlt“ ihren Weg zum Mond, indem sie ständig vom Kurs abweicht und das korrigiert.

Am Anfang magst du dich fantastisch fühlen, denn der Quantensprung ist eine berauschende Sache. Aber dann schlägt dir vielleicht die harte Realität der „Probleme“ ins Gesicht. Fortschritt tarnt sich oft als Problem.

Es ist leicht, den Glauben zu verlieren, weil andere Menschen dir ihre Unterstützung entziehen und deine Bemühungen kritisieren könnten. Das und deine eigenen Ängste und Unsicherheiten können dich dazu verleiten, dich gegen dich selbst zu wenden.

Dies ist der entscheidende Punkt in diesem Prozess – gib nicht auf! Scheitern gehört hierher. Es ist ein Zeichen des Fortschritts!

Der Stress wird dich dazu verleiten, dich in die „Sicherheit“ des Status Quo zurückzuziehen, in die Falle des Vertrauten. Denk einfach daran: Scheitern bedeutet nicht, dass du besiegt bist.

Im Gegenteil, der Kampf gibt dir Kraft. Er ist vergleichbar mit dem Härten von Stahl oder dem Muskelkater, der beim Aufbau von Muskeln auftritt. Die Schwierigkeiten sind nur ein Beweis dafür, dass du lernst und Fortschritte machst.

Also such das Scheitern . . . und nutze es. Interpretiere Probleme oder Pannen nicht als Beweis dafür, dass du aufgeben solltest, sondern nimm sie als Beweis für dein Wachstum und deine Verbesserung.

Scheitern ist eine Ressource. Es hilft dir, die Grenzen deiner Fähigkeiten auszuloten.

Fühl dich unwohl

Quantensprünge zerren dich aus deiner Komfortzone

Mach dich auf eine ziemlich wilde Fahrt gefasst. Du wirst ungewohntes Terrain durchqueren und auf Hindernisse stoßen, die du noch nie zuvor gesehen hast. Es kann sich so anfühlen, als ob die Sicherheitskette, die dich mit Verhaltensmustern verbindet, die in der Vergangenheit funktioniert haben, bis zum Äußersten gespannt wird. Manchmal fragst du dich vielleicht, ob die Situation außer Kontrolle gerät.

Die normale Reaktion ist, dass man sich festhalten will. Aber du wirst lernen müssen, loszulassen. You² wird durch Loslassen erreicht.

Lass los, wenn du springen willst.

Wunder dich nicht, wenn du dich dabei unwohl fühlst – das ist ein vorhersehbarer Teil des Prozesses. Wenn du den Quantensprung wagst, „reitest“ du die Situation, hast sie aber nicht wirklich unter Kontrolle. Die einzige Möglichkeit, die Situation zu kontrollieren, besteht darin, 1. zu wissen, wohin du gehst, 2. es weiter zu verfolgen und 3. aus deinen Fehlern zu lernen.

Ein Quantensprung ist ein Akt des Glaubens, aufregend und möglicherweise beängstigend zugleich. Du musst ein hohes Maß an Sicherheit und Geborgenheit aufgeben, dich durch ein größeres Maß an Unklarheit, Verwirrung und Ungewissheit kämpfen, dich mit völlig neuen Problemen auseinandersetzen, Misserfolge in Kauf nehmen und dich möglicherweise mit der Kritik anderer Menschen auseinandersetzen, die in der Vergangenheit zu deinem Unterstützungsteam gehört haben.

Macht dich das unsicher? – Das ist ein gutes Zeichen.

Wenn du keine Ängste oder Unbehagen empfindest ist es das Risiko, das du eingehst, wahrscheinlich nicht wert, dass du es eingehst. Die einzigen Risiken, die nicht ein wenig beängstigend sind, sind die, aus denen du herausgewachsen bist. Ein hohes Maß an Bequemlichkeit ist ein solider Beweis dafür, dass du „auf Nummer sicher gehst“, nicht wächst, deine Grenzen nicht wirklich austestest und dich nicht in einem Quantensprung befindest. Vielleicht machst du

allmählich Fortschritte – das ist möglich – aber du strebst keinen Durchbruch an.

You² trägt dich über deine alltäglichen Gewohnheiten hinaus und erfordert ein wenig mehr Mut. Stell dich also auf einen Hauch von Angst ein. Unbehagen ist eine vorhersehbare psychologische Reaktion, wenn ein Quantensprung im Gange ist.

Es heißt, wenn du das tust, was du fürchtest, wird das deine Angst töten. Mut ist nicht die Abwesenheit von Furcht und Angst, sondern das Weitermachen trotz dieser Gefühle.

Also mach weiter.

Öffne deine Geschenke

Du hast viele Geschenke, die du nie geöffnet hast. Es sind die Geschenke von Talent, Fähigkeit und „Erreichen“, die du nur nehmen musst.

Die Menschen, die wir als begabt bezeichnen, unterscheiden sich in einer ganz besonderen Weise von der Masse. Sie haben ihre Gaben angenommen. Sie „lassen es geschehen“. Die Leistungsträger, die Menschen, die du bewunderst, sind die Menschen, die ihre Gaben angenommen haben. Diese Gewinner haben mehr Gaben, weil sie sie für sich beanspruchen, sie aus der Verpackung nehmen und sie nutzen.

Jetzt ist es an der Zeit, dass du etwas mit deinen Geschenken tust. Beanspruche sie, und du erschaffst sie. Greif nach ihnen und sie materialisieren sich. Nutze sie und sie wachsen, um dir noch besser zu dienen.

Wenn du dir die besonderen Fähigkeiten ansiehst, die du im Laufe der Jahre entwickelt hast, die Talente, die du gezeigt hast, wirst du feststellen, dass es die Geschenke sind, die du geöffnet und genossen hast.

Aber wie viele andere liegen in deiner Reichweite? Für jedes Geschenk, das du im Laufe der Jahre geöffnet hast, gibt es Hunderte, die du nie ausgewickelt und

aus der Verpackung genommen hast. Dieses ungenutzte Potenzial schlummert dort und wartet nur darauf, eine Rolle bei deinem Quantensprung zu spielen.

Wenn du einen Quantensprung machst, findest du viele neue Dinge über dich selbst heraus. *You²* ist eine faszinierende Erfahrung der Selbstentdeckung. Es findet eine Transformation statt, eine Metamorphose.

Stell dir eine gestreifte Raupe vor, die demütig am Stängel einer Seidenpflanze entlangkrabbelt, nur wenige Zentimeter von Mutter Erde entfernt, und die sich in einen auffallend schönen Monarchfalter verwandelt, der hoch in die Lüfte aufsteigt und mutig Tausende von Kilometern auf seiner Pilgerreise zurücklegt. Um sich in einen Monarchfalter zu verwandeln, um diese leuchtenden kastanienbraunen Flügel zu entfalten, um hoch und frei zu fliegen, muss das Wesen aus dem Kokon der Sicherheit ausbrechen und seine Gaben öffnen.

Öffne noch ein paar von deinen. Finde deine Flügel.

Verlieb dich

Quantensprünge werden nicht passieren, wenn du dein Leben mit einem lauwarmen Herzen lebst.

Leidenschaft ist ein sehr wichtiger Teil des Prozesses. Sie beflügelt die Seele und erfüllt den Geist, indem sie Herz und Verstand für den Quantensprung auf eine höhere Leistungsebene anregt. Leidenschaft hält dich auch in Schwung, wenn du mit Problemen und Unsicherheit konfrontiert wirst.

Aber die Leidenschaft selbst muss angefacht werden, und du nährst diese Flamme mit Visionen eines Traums, der dramatisch ist. Die emotionale Intensität in deinem Inneren muss heiß genug sein, um dich vor den kalten Auswirkungen von Zweifeln, Ungewissheit, Zynismus und Misserfolg zu schützen. Nur ein tiefes Verlangen kann eine solche Hitze erzeugen.

Damit du dich so intensiv kümmern kannst, muss es natürlich etwas geben, das es Wert ist, sich zu kümmern – etwas Bemerkenswertes, Besonderes und Wertvolles, was das Feuer in deinem Herzen entfacht.

Das bedeutet, dass du die Grenzen deines Denkens lockern und dir selbst die Erlaubnis geben musst, dem nachzugehen, was du am meisten willst. Das Klima für einen Quantensprung ist nur dann richtig, wenn du dich leidenschaftlich zu einem bestimmten Ziel hingezogen fühlst.

Lass also deine tiefsten Wünsche dein Ziel bestimmen. Setz deine Ziele weit über das „vernünftige“ Ziel hinaus. Die Kraft des Ziels ist nur dann tiefgreifend, wenn du einen Wunsch hast, der dein Herz bewegt.

Der innere Antrieb muss stark genug sein, um dich über den Punkt des Wunschdenkens hinaus zu tragen. Der Traum muss dich verzehren, dich kontrollieren, dich zum Handeln antreiben und halbherzige Anstrengungen bei der Verfolgung nicht zulassen.

Quantensprünge sind ein Akt der Liebe, ein leidenschaftliches Bekenntnis zu der Sache, die man sucht. Nur eine emotionale Bewegung hat die Kraft, dich über die Distanz von *You* zu *You²* zu tragen.

Lass dein Herz die Kontrolle über deinen Körper übernehmen. Wenn du eine „wunderbare Besessenheit“ hast, bist du bereit für einen Quantensprung.

Mach deinen Zug bevor du fertig bist

Verzettel dich nicht bei der Vorbereitung darauf. Alles, was du sonst noch brauchst, wird sich nach und nach ergeben.

Jemand könnte eine Karriere daraus machen, die Grundlagen für etwas wirklich Großes zu schaffen. Bitte versteh, dass man sich nicht auf einen Quantensprung „vorbereitet“. Man macht ihn und stimmt dann seinen Ansatz ab. Man macht ihn, anstatt sich ewig vorzubereiten, damit man sicher sein kann, dass man es richtig macht. „Null Fehler“ ist ein feindliches Konzept bei der Verfolgung von *You²*.

Zuerst handel, dann leg die Details deiner Strategie fest. Verfolg deinen Traum . . . beginne . . . und lass dich von dem, was passiert, dabei helfen, einen zusammenhängenden Spielplan zu entwickeln. Mobilität ist das entscheidende

Element. Die Formulierung der Strategie ergibt sich dann ganz natürlich aus deinem Entdeckungsprozess. Wenn du erst einmal dabei bist, wirst du feststellen, dass du mehr weißt, als du weißt dass du weißt. Vertrau einfach deinen Instinkten.

Noch einmal, *ein Quantensprung ist etwas, auf das du bereits vorbereitet bist!* Es ist kein absurder, wilder Plan, der einen fantastischen Glücksfall erfordert, um überhaupt eine Chance auf Erfolg zu haben. Es ist kein Beispiel dafür, dass deine Reichweite dein Fassungsvermögen übersteigt. Und schon gar nicht geht es darum, ein großes Ziel anzustreben, das eine akribische Vorbereitung erfordert.

Ein Quantensprung ist ein Schritt, den du selbst in die Hand nehmen musst. In diesem Augenblick kannst du einen riesigen Schritt machen, indem du dich einfach dazu entschließt und dich den Ressourcen öffnest, die dir derzeit zur Verfügung stehen.

„Sich vorzubereiten“ ist, offen gesagt, eine Hinhaltetaktik, ein Akt der Angst, ein Schwindel, den du dir selbst antust.

Du bist bereits in der Lage, auf eine höhere Leistungsebene zu entkommen. Wenn du wartest, bis du es perfekt kannst, wirst du es nie erreichen.

Die Zeit, damit anzufangen, ist jetzt. *You²* findet nur in der Gegenwart statt.

Such die Gelegenheit innen

Tu es einfach. Mach den Quantensprung!

Alles andere, was im Moment gebraucht wird, kommt aus deinem Inneren. Die Gelegenheit, das Timing, die Kraft zur Leistung – all das ist in dir, nicht in der Situation.

Die Formel für *You²*, die Strategie für den Quantensprung, haben wir hier beschrieben. Du hast die Antworten. Die Antworten auf die verbleibenden Fragen müssen von der inneren Stimme kommen. Jetzt musst du dir selbst zuhören. Das sind die Töne, die kein anderer hören kann.

Deine Träume, deine Wünsche, die Gedanken, die dir am meisten unter den Nägeln brennen, sind die Träger der Botschaften, die dir helfen, deinen eigenen „magnetischen Norden“ zu finden. Sie weisen dir den Weg zum Durchbruch zu dir.

Schau nach innen, was an deinem Bewusstsein zerrt, denn dort findest du die Richtung.

Alles andere ist in Position. Es wartet auf dich.

Tu es einfach.

Mach den Quantensprung!

„ . . . Es gibt so etwas wie es zu hart versuchen.

Du musst singen als bräuchtest du das Geld nicht –

lieben, als würdest du nie verletzt –

du musst tanzen, als würde niemand zuschauen –

Es muss von Herzen kommen, wenn es funktionieren soll.“

„Come from the Heart“ – gesungen von Kathy Mattea